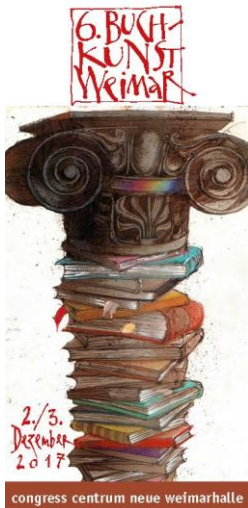


Chronik der Stadt Weimar – Dezember 2017

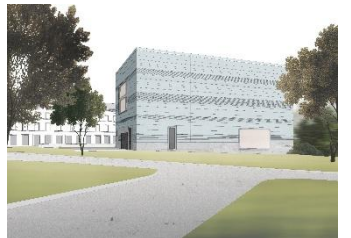
Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Sa, 02.12.2017	Bach-Feier	Vor 300 Jahren wurde Johann Sebastian Bach aus dem Arrest in der Landrichterstube, die sich im Torhaus des Schlosses befand, entlassen. Dies ist der Anlass für ein Festprogramm, organisiert vom Verein „Bach in Weimar“ um die Leiterin der Bach-Biennale Prof. Myriam Eichberger. Musikveranstaltungen im Schloss, in der Stadtkirche und im Hotel „Russischer Hof“ erinnern an den großen Komponisten, dessen Weggang aus Weimar keine ehrenvolle Verabschiedung war.	TLZ 28.11., 04.12.2017	
Sa, 02.12.2017	6. Biennale Buchkunst Weimar	Gudrun Illert, Atelier G, veranstaltet zum sechsten Mal die Biennale Buchkunst Weimar. Sechszwanzig Künstlerinnen und Künstler zeigen in der Weimarahalle mit ihren Arbeiten das ganze Spektrum von Künstlerbüchern und präsentieren sich als Mittler zwischen freier und angewandter Kunst. Sämtliche grafischen Techniken findet man dicht beieinander: Photogramme, Aquatinta, Holzschnitte, Zeichnungen, Malerbücher, Mappenwerke, Lithografien – oft Unikate.	TA 01., 05.12. 2017 Bild: Flyer der weimar GmbH (PM 01.12.2017)	
Sa, 02.12.2017	Neue Sporthalle in Schöndorf	Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe wird an der Ernst-Busse-Straße eine neue Zwei-Felder-Halle eingeweiht. Nutzer sind die Bertuch-Berufsschule, die Regelschule Schöndorf und der KSSV Victoria. Die Kosten für das Projekt der Weimarer Wohnstätte betragen rund vier Mio. Euro.	TA 05.12.2017	

So, 03.12.2017	Elmar Faber gestorben	Bis kurz nach dem politischen Umbruch 1989/90 war der Aufbau-Verlag nicht nur in Berlin, sondern auch in Weimar ansässig. Seit 1983 war der Verlag von Elmar Faber geleitet worden, der damit als einer der mächtigsten Verleger der DDR galt. Faber, 1934 in Thüringen geboren, stirbt im Alter von 83 Jahren in Leipzig.	TLZ 05.12.2017	
So, 03.12.2017	Wiederaufnahme „Pünktchen und Anton“	Nach dem großen Erfolg in der letzten Spielzeit im E-Werk erobern „Pünktchen und Anton“ die große Bühne des DNT Weimar, wo das beliebte Familienstück nach dem Kinderbuch von Erich Kästner nun auf dem Programm steht. Regie führt Jenke Nordalm, es spielen u.a. Simone Müller (Pünktchen) und Nahuel Häfliger (Anton) – siehe Szenenfoto.	PM DNT 24.11.2017 Foto: Anke Neugebauer (PM DNT 24.11.2017)	
Di, 05.12.2017	Ehrenamtscard für engagierte Weimarer	Zehn ehrenamtlich aktiven Weimarnern wird im Gewölbekeller der Stadtbücherei für ihr Engagement (meist in Weimarer Vereinen) die Thüringer Ehrenamtscard verliehen: Karin Schulze (Weimarer Bowlingfuchse, Trier-Gesellschaft), Mattzhias Gothe (Vielfalt leben – QueerWeg, Aids-Hilfe), Norbert Seidel (Schwerhörigenbund), Thomas Seyfarth (Freiwillige Feuerwehr Ehringsdorf), Thomas Weise (Freiwillige Feuerwehr Mitte), Beate Weber-Kehr (Flüchtlingshilfe, Tafel Blankenhain), Claudia Dargel, Peter Zerbst, Manfred Ponier und Silke Meinhardt (alle bei „Weimars Gute Nachbarn“).	TLZ 06.12.2017	
Do, 07.12.2017	Trauer um Harald Zrost	Die Bauhaus-Universität trauert um Professor Harald Zrost, den langjährigen Inhaber der Professur für Technische Baumechanik an der damaligen Hochschule für Architektur und Bauwesen. In den Nachwendejahren hätte er in seinem Wissenschaftsbereich „die entscheidenden Weichen für die Hochschule gestellt“, so die Formulierung in einem knappen Nachruf der Universität.	TLZ 20.12.2017	

Fr, 08.12.2017	Ausstellung für Alexandra Janizewski	Die ACC Galerie widmet der am 10. September 2017 im Alter von 50 Jahren verstorbenen Kulturmanagerin Alexandra Janizewski, die zehn Jahre lang als Leiterin der Kulturabteilung dieses Zentrums für interdisziplinären Austausch tätig war, eine Sonderausstellung. Vierzig Künstler und Mitwirkende gestalteten die Räume mit hundert Fotografien und Filmen, Zitaten und Notizen, Manuskripten und Audiostücken, Objekten, Zeichnungen und Malereien, Archivalien und Dokumenten. Diese spiegeln zugleich fast zwanzig Jahre des Weimarer Kulturlebens. Die Ausstellung trägt den Titel: „Der schönste Grund nach Weimar zu kommen. Alexandra Janizewski – Verneigung vor einem Kulturleben“. Bild: Camilo Osorio Suarez: „Lucia und Alexandra“, 2015.	PM ACC 03.12.2017 TLZ 07., 09.12. 2017 Foto: Camilo Osorio Suarez (PM ACC 03.12.2017)	
Sa, 09.12.2017	Weihnachts- märkte	Die kleinen Advents- oder Weihnachtsmärkte, die meist nur an einem einzigen Tag stattfinden, sind beliebt. Allein sechs solcher Märkte finden in Weimar und in seinen Ortsteilen an diesem Wochenende statt, darunter in der Bauhaus-Uni, in der Notenbank, in der Kreuzkirche, in Siedlersfreud, in Legefeld. Nur der Markt im Bienenmuseum hat an zwei Tagen geöffnet – längst genießt dieser einen gewissen Kultstatus.	TLZ 11.12.2017	
So, 10.12.2017	Menschenrechts- preis für Ilham Tohti	Der chinesische Wissenschaftler Ilham Tohti, Professor an der Universität Peking, wird für seinen Einsatz für die Rechte der Uiguren in der Provinz Xinjiang mit dem Weimarer Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Über Jahrzehnte hatte er versucht, die Öffentlichkeit auf die gravierenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Missstände der Volksgruppe hinzuweisen und von der chinesischen Regierung die Einhaltung des bestehenden Autonomiegesetzes angemahnt. Im September 2014 wurde der ethnische Brückenbauer und unbequeme Mahner wegen „Separatismus“ zu lebenslanger Haft verurteilt. – Der Weimarer Stadtrat erhofft sich von der Auszeichnung, dass Tohtis Botschaft von Frieden und Dialog nicht vergessen wird und die Bemühungen für seine Freilassung verstärkt werden.	PM Stadt Weimar 30.06.2017 TLZ 11.12.2017 Foto: Uyghur- American-As- sociation (PM Stadt Weimar 30.06.2017)	

So, 10.12.2017	Kunstauktion im Hofatelier	Erstmals seit vier Jahren findet im Hofatelier Niedergrunstedt im Rahmen seiner Weihnachtsausstellung wieder eine Kunstauktion statt. Wegen des Wetters ist die Resonanz allerdings mäßig. Doch der Traditionsfaden soll im kommenden Jahr fortgeführt werden.	TLZ 12.12.2017	
Mi, 13.12.2017	Stadtrat beschließt Haushalt	Bereits zum zweiten Mal hintereinander beschließt der Stadtrat den Haushalt bereits im alten Jahr. Finanzbürgermeister Peter Kleine hatte zuvor darauf aufmerksam gemacht, dass sich Weimar einerseits viele freiwillige Leistungen leiste, aber gleichzeitig mehr als die Hälfte der Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich und nicht aus eigener Wirtschaftskraft komme.	TA 14.12.2017	
Do, 14.12.2017	Ehrung für Asta-Sibylle Schröder	Mehr als 25 Jahre lang arbeitete Asta-Sibylle Schröder im Stiftungsrat des Sophienhauses. Aus Altersgründen gibt die Ärztin und ehemalige Kommunalbeamtin diese und weitere ehrenamtliche Aufgaben nun ab. Als Anerkennung für ihre Verdienste erhält sie die höchste Auszeichnung der Diakonie Deutschland, das Goldene Kronenkreuz.	TLZ 15.12.2017 Foto: Diakonie Weimar-Bad Lobenstein gGmbH (RHK 24/2017)	
Fr, 15.12.2017	Ausstellung Peter Vent	1953 in Weimar geboren, hatte Peter Vent an der Burg Giebichenstein studiert und lange Jahre fern seiner Heimatstadt gelebt, bevor er 1992 hierher zurückkehrte. Die Galerie Markt 21 zeigt unter dem Titel „inVentionen“ rund 40 neuere Werke des Künstlers, mit denen er sich als Farbvirtuose beweist.	TA 19.12.2017	
Fr, 15.12.2017	Bürgerpreis für Ehrenamtliche	Im Kultur-Gut Ulrichshalben zeichnet die Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land Ehrenamtliche aus der Region mit dem von ihr gestifteten Bürgerpreis aus. In der Kategorie „Alltagshelden“ werden Barbara Geißler, Gründerin und langjährige Vorsitzende des Heimatvereins Niedergrunstedt, und Gerhard Dietz aus Ehringsdorf, der den Kreis-Verein Weimar Kegeln Weimar gründete, bis heute Vereinsvorsitzender ist und sich außerdem im Ortsteilrat engagiert, ausgezeichnet. Erich-Volkmar Lübeck aus Weimar wird für sein Lebenswerk im Bereich der Förderung des Radsports gewürdigt.	TLZ 16.12.2017	

Fr, 15.12.2017	Filmkonzert „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“	„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, eine Koproduktion der ČSSR und der DDR aus dem Jahr 1973, ist längst ein Kultfilm. Die Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Frank Strobel begleitet den auf der Großleinwand im DNT gezeigten Märchenklassiker.	TA 15.12.2017 TLZ 18.12.2017	
Fr, 15.12.2017	Ausstellung Karl-Heinz Schmitz	Die Bauhaus-Universität würdigt den Architekten Karl-Heinz Schmitz, der lange Jahre hier als Hochschullehrer tätig war, mit einer Retrospektive im Oberlichtsaal des Hauptgebäudes. Schmitz zeichnete u.a. für den Entwurf des Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek verantwortlich.	TLZ 14., 16.12. 2017	
Mi, 20.12.2017	„Tatort“-Vorpremiere	„Der wüste Gobi“, ein neuer „Tatort“-Krimi aus Weimar, erlebt im DNT seine Vorpremiere. Nora Tschirner (Foto), die Darstellerin der ermittelnden Kommissarin, und die Zuschauer werden von einem Blechbläserquartett des Polizeimusikkorps Thüringen begrüßt. Die Fernseh-Ausstrahlung steht für den zweiten Weihnachtsfeiertag auf dem Programm.	TA 20., 21.12. 2017 Foto: Sirka Kluge (RHK 12/2017)	
Fr, 22.12.2017	Abschied für Helgard und Axel Freitag	Dass ein kleines Imbissgeschäft über 27 Jahre vom gleichen Betreiber geführt wird, ist nicht alltäglich. Seit 1990 hatten Helgard und Axel Freitag einen Imbisswagen an der Buswendeschleife Hoffmann-von-Fallersleben-Straße stehen, dann übernahmen sie das auf der Straßeninsel stehende Gebäude. Wenn sie sich von nun an ganz auf ihren Partyservice und die Schlachtereie in Hammerstedt konzentrieren wollen, bedeutet dies jedoch nicht das aus für die Mini-Gaststätte: Ab 9. Januar wird die 52-jährige Sabine Krakowsky das Geschäft weiterführen.	TLZ 23.12.2017	
Sa, 23.12.2017	B&B-Hotel an der Rießnerstraße	Nur ein knappes halbes Jahr hat der Bau gedauert, nun soll bereits Schritt für Schritt der Beherbergungsbetrieb aufgenommen werden: An der Rießnerstraße hat das Unternehmen B&B ein Economy-Hotel mit 84 Zimmern errichtet. Von der nördlichen Innenstadt zwar durch die Bahngleise getrennt, ist es über den Rastenberger Tunnel dennoch gut zu erreichen.	TLZ 22.12.2017	

Di, 26.12.2017	Weimar-Tatort „Der wüste Gobi“	Der fünfte „Tatort“ aus Weimar besetzt den gleichen Sendeplatz wie der erste, den zweiten Weihnachtsfeiertag. Der Krimi-Klamauk „Der wüste Gobi“ mit den Ermittlern Dorn (Nora Tschirner) und Lessing (Christian Ulmen) und der Titelfigur Gobi (Jürgen Vogel) in den Hauptrollen spielt am Ende in der Kanalisation. Auch hierbei wird an Weimarer „Original-Schauplätzen“ gedreht: Im Gewölbe des unterirdischen Asbachs, der auf dem Gelände des E-Werks in die Ilm mündet. – Die ARD stellt nach der Ausstrahlung fest, dass diese Folge der traditionsreichen Krimiserie mit 5,92 Mio. Zuschauern die schlechteste Einschaltquote hatte, die ein neuer „Tatort“ seit Sommer 2010 jemals erzielte. Der Durchschnitt für die „Tatorte“ im Jahr 2017 lag bei 8,91 Millionen.	TA 08.11.2017 21.12.2017 28.12.2017	
Mi, 27.12.2017	Bauhaus-Museum: Verwirrung um die Glasfassade	„Das neue Bauhausmuseum soll doch keine Glasfassade bekommen. Dafür verdichten sich die Anzeichen ...“ Durch diese Meldung der Tagespresse entsteht Verwirrung um die Fassadengestaltung des Betonwürfels, für dessen Rohbau erst kürzlich Richtfest gefeiert wurde. Dort war ein Modell aufgestellt worden, das nur gerasterte Wände hatte – ein scheinbarer „Beleg“ für die Planänderung? – Der Oberbürgermeister Stefan Wolf stellt bald klar, dass ihm kein Antrag auf Änderung des genehmigten Entwurfs vorliege. – Bild: Computersimulation des Baukörpers mit angedeuteten horizontalen Lichtbändern.	TLZ 27., 28..12. 2017 Bild: Klassik Stiftung Weimar (RHK 3/2014)	
So, 31.12.2017	Silvesternacht	Die größte Silvesterparty der Stadt gibt es mit knapp 1200 Gästen im Deutschen Nationaltheater. Da auch an anderen Orten in der Innenstadt gefeiert wird, verwandelt sich diese in eine Partymeile. Insgesamt verläuft die Nacht recht kultiviert – es gibt nur wenige Zwischenfälle.	TLZ 02.01.2018	